OFF theater nrw

25 Jahre Off-Theater nrw

Jubiläumsbroschüre

25 Jahre Akademie Off-Theater nrw
und Neusser Off-Theater e.V.

Der Festakt

Am 27.04.2019 begingen das Off-Theater nrw, die Akademie für Theater, Tanz und Kultur sowie ihr Trägerverein, das Neusser Off-Theater e.V., ihr 25-jähriges Jubiläum.
Gefeiert wurde mit einem Festakt im Großen Haus vom Rheinischen Landestheater, der vom Neusser Bürgermeister Reiner Breuer eröffnet wurde. Anlässlich des 25.ten Geburtstags zeigten die Interkontinentalen ®, ein interkulturelles Ensemble, das vom Off-Theater e.V. und vom Fachdienst für Integration und Migration der Caritas Sozialdienste (Rhein Kreis Neuss) vor 11 Jahren gegründet wurde, ihre neueste Inszenierung: „BUNT - Eine Reise durch ein unbekanntes Land" mit insgesamt 37 Akteuren.

Diese Produktion wurde unterstützt durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, die Stadt Neuss, die Sparkasse Neuss, die Musikschule Kaarst sowie das Rheinische Landestheater.

Grußwort der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Isabel Pfeiffer-Poensgen

25 Jahre sind eine beachtliche Zeitstrecke. Fast die Hälfte dieser Zeit – seit nunmehr zehn Jahren – ist die Akademie Off-Theater nrw als gemeinwohlorientierte Weiterbildungseinrichtung anerkannt und kann in diesem Rahmen nach dem Weiterbildungsgesetz vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert werden. Die Akademie bereichert durch ihr Fortbildungsangebot im Bereich Theaterpädagogik, Tanzpädagogik, Clownerie und Kulturmanagement die Weiterbildungslandschaft NRW mit ihrem besonderen Schwerpunkt in der Erwachsenenbildung. Ein großer Gewinn ist auch, dass die Akademieleitung die kulturelle Perspektive einer kleineren Weiterbildungseinrichtung über die Mitgestaltung der jährlich stattfindenden Regionalkonferenzen im Regierungsbezirk Düsseldorf mit einbringt.

Vermittlungsarbeit in allen Sparten der Kultur ist der Landesregierung ein wichtiges Anliegen. Gerade für Kinder und Jugendliche sind das Theaterspiel und der Tanz eine wertvolle Bereicherung. Im Vergleich zu anderen künstlerischen Sparten ist das Besondere beim Theaterspiel und beim Tanz, dass man nur den eigenen Körper als „Instrument“ zur Verfügung hat. Insbesondere das Theaterspiel ist deshalb ohne Differenzerfahrung nicht denkbar. Gemeint ist damit die Erfahrung einer Doppelexistenz von Spieler und Figur, die niemals eine Einheit sein können. Das Spiel wird so zu einem Gestalten voller Möglichkeiten, einem Prozess des Suchens und Findens, Erfindens und Verwerfens.

Es bringt damit so wertvolle Erfahrungen mit sich wie Selbst-Distanzierung und Selbst-Wirksamkeit, Welt-Distanzierung oder Welt-Aneignung. Theaterspielen beinhaltet ästhetische, soziale und kommunikative Aspekte des Lernens.

Die Ausdrucksmöglichkeiten des Theaters und des Tanzes werden mit allen Sinnen gelernt. Beide bieten die Möglichkeit zu einer ganzheitlichen Interpretation der Wahrnehmung, mit dem Körper, in einer Gruppe, in einem bestimmten Raum, mit einem bestimmten Ziel. Dass dazu körperliche, sprachliche, räumliche, ästhetische und andere Mittel gleichzeitig gehören, macht Tanz und Theater als Kunstformen so universell und wichtig.
Sehr herzlich gratuliere ich deshalb zu 25 Jahren „Off-Theater nrw" und wünsche für viele weitere Jahre gutes Gelingen!

Isabel Pfeiffer-Poensgen
Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort des Neusser Bürgermeisters Reiner Breuer

Liebe Freundinnen und Freunde des Off-Theaters, 25 Jahre ist es her, da wurde das Off-Theater in Düsseldorf gegründet. Drei Jahre später erkannte man, dass Neuss viel schöner ist und kam über den Rhein in die Quirinusstadt und bereichert seither die Neusser Kulturszene.

Das Off-Theater versteht sich als Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Pädagogik. Der gemeinnützige Verein Off-Theater e.V. ist Träger der Akademie Off-Theater nrw und darüber hinaus lokal orientierter Veranstalter und Produzent von Kultur: Theaterkurse, Trommelkurse, Clownsworkshops, die gemeinsame mit dem Rheinischen Landestheater organisierte Bürgerbühne, Beiträge zur Neusser Kulturnacht, Ferienworkshops für Jugendliche gemeinsam mit der Volkshochschule und vieles mehr. Mit dem Fachdienst für Integration und Migration des Caritas-Verbandes Rhein-Kreis-Neuss initiierte und begleitet das Off-Theater seit 11 Jahren die Amateurtheatergruppe „Die Interkontinentalen in Neuss", Menschen von 9 bis 70 Jahren unterschiedlichster Herkunft, die jährlich mindestens eine Theaterproduktion erarbeiten.

So sorgt der Verein für eine breite Palette interessanter Kulturprojekte, die unsere Stadt bereichert. Dafür danke ich dem Off-Theater e.V. im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Neuss sehr herzlich! Auch die Akademie Off-Theater nrw leistet einen wichtigen kulturellen Beitrag. Die staatlich anerkannte, gemeinnützige und seit vielen Jahren vom Land NRW geförderte Bildungseinrichtung steht in engem Beziehungsgeflecht mit kulturellen Institutionen und sowie Künstlerinnen und Künstlern.

Die Akademie Off-Theater nrw hat dem Kulturbereich und vielen Kreativen in Neuss und über die Stadtgrenzen hinaus gute Dienste erwiesen: Über 1.800 Menschen haben bisher die Akademie besucht und Fähigkeiten erworben, die sie selbst bereichern und sie qualifizieren, ihre Arbeit mit anderen Menschen kulturell und künstlerisch zu erweitern. Kulturschaffende und Fachkräfte aus der Kultur- Bildungs- und Sozialarbeit besuchen die Seminare in den Bereichen Theater- und Tanzpädagogik, Rhythmik, Clownerie und Kulturmanagement. Die Akademie fördert damit das lebenslange Lernen und die Vermittlung kultureller Kompetenzen. Wir können uns glücklich schätzen, eine solche Institution in Neuss zu haben.
Dem Verein und der Akademie Off-Theater nrw wünsche ich weiterhin viel Erfolg und bin zuversichtlich, dass sie das kulturelle Angebot in Neuss auch in Zukunft mitgestalten.

Reiner Breuer
Bürgermeister

Grußwort von Prof. Dr. Gerd Koch - ehem. Alice-Salomon-Hochschule Berlin

Neuss kann sich glücklich schätzen, dass sich hier vor vielen Jahren das Off-Theater nrw, die Akademie für Theater, Tanz und Kultur, nebst ihrem dazugehörigen Trägerverein angesiedelt hat. Seit vielen Jahren verfolge ich mit Interesse und Freude, wie sich die Akademie, die im ganzen Bundesgebiet und darüber hinaus einen hervorragenden Ruf genießt, entwickelt hat.

Ich schätze mich glücklich, als externer Gutachter in Ausbildungsgängen an der Akademie Off-Theater tätig sein zu können, zu dürfen! In meiner sonstigen Alltäglichkeit sind die Tage in Neuss gewissermaßen das Salz *) in der Suppe!

Die Akademie Off-Theater nrw ist eine der ersten Institutionen bundesweit, deren theaterpädagogische Teil- und Vollzeit-Lehrgänge vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannt wurden. Und sie ist eine der ersten Einrichtungen, die mit zwei Hochschulen in Anlehnung an den Bologna-Prozess eine Kooperationsvereinbarung in puncto gegenseitiger Anerkennung von Prüfungsleistungen abschließen konnte. Die Akademie Off-Theater zeichnet sich durch hohe Professionalität in Verwaltung, in Lehre und in der (ästhetischen) Präsentation aus. Mit anderen Worten: Theorie-Praxis und Praxis-Theorie bilden hier fruchtbringend, diskursiv und flexibel ein Gemeinsames. Und es kommt ein Weiteres hinzu: Die an den Akademie-Kursen Teilnehmenden sind in dieser Hinsicht Mit-Produzentinnen. Sie sind keine Konsumenten; denn sie verfügen ja bereits über basales und/oder spezielles (Erfahrungs-)Wissen, was sie in diese Akademie einbringen und weiter entfalten können.

Ich bin ein Freund eines sog. Zweiten Bildungsweges und einer Erwachsenenbildung, die eine Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden ist – ganz in der Tradition (alt-) griechischer Akademien – hier nun in Neuss beheimatet!
Mittlerweile ist das Off-Theater nrw zu einem bedeutenden Forum für Angehörige künstlerischer, pädagogischer und sozialer Berufe geworden. Kulturelle Bildung hat im ganzen Land Hochkonjunktur und hier, beim Off-Theater nrw, ist der Ort, an dem sich Menschen auf fundierte Weise in den Bereichen Theater, Tanz und Clownerie fort- und weiterbilden können.
Es fällt mir leicht, der Akademie Off-Theater nrw und seinem Trägerverein, dem Neusser Off-Theater e.V., zu gratulieren!

**) Es kann kein Zufall sein, dass die Akademie Off-Theater in der SALZstrasse zu Neuss beheimatet ist!*

Professor Dr. Gerd Koch
Diplom-Pädagoge: bis 2006 Inhaber der Professur für Theorie und der Sozialen Kulturarbeit (Theater) und bis 2010 Wissenschaftlicher Leiter des berufsbegleitenden Master-Studiengangs „Biografisches und Kreatives Schreiben" an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin

Grußwort des Vorstands des Off-Theater e.V.

Ute Plaumann, Bärbel Rommeswinkel, Prof. Dr. Jürgen Weintz

An einem Frühlingsabend im März 1994 saßen einige Theater- und Tanzschaffende sowie einige Pädagogen/innen um einen langen Küchentisch in Düsseldorf-Bilk. An diesem Abend wurde die Gründung eines Kulturvereins mit dem Namen Off-Theater e.V. beschlossen, aus dem heraus einige Zeit später das Off-Theater nrw, die Akademie für Theater, Tanz und Kultur hervorging.
Schon kurz nach der Gründung zogen beide Institutionen nach Neuss: und zwar sowohl der gemeinnützige Verein Off-Theater e.V, der Kurse und Workshops für Bürgerinnen und Bürger vor Ort anbietet als auch die gemeinnützige Akademie Off-Theater nrw (gGmbh), die Fortbildungen für Pädagogen und Künstler durchführt.

Im Laufe der Jahre wurde die Akademie - weiterhin mit Hauptsitz in Neuss - zu einer Art Mekka für Künstler und Künstlerinnen vieler Sparten sowie für Fachkräfte der Kultur-, Bildungs- und Sozialarbeit, die sich für Kulturvermittlung interessieren. Mittlerweile haben über 1800 Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland und einigen Anrainerstaaten die Fortbildungen in Theaterpädagogik, Tanzpädagogik, Rhythmik, Clownerie oder Kulturmanagement besucht, die berufs-/studienbegleitend sowie in Teilzeit oder in Vollzeitform durchgeführt wurden und werden.

Aber auch der Trägerverein, das Off-Theater e.V. ist nicht mehr aus der Neusser Kulturlandschaft wegzudenken, denn es wurde zu einer wichtigen Adresse für Neusser Bürgerinnen und Bürger, die Kurse, Workshops und Projekte in den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Clownerie besuchen wollen. In all den Jahren haben sich Verein und Akademie kontinuierlich weiterentwickelt und ihr Angebot immer weiter ausgebaut.

Wichtige Meilensteine waren dabei:

- *frühzeitige Kooperation mit vielen Fach- sowie Berufsverbänden im Theater- und Tanzbereich und aktive Mitwirkung in diesen Verbänden (BuT, DBfT, DBT und GzT)*
- *Anmietung von eigenen Räumen ab 2002 auf der Erftstraße in Neuss*
- *Umzug im Jahr 2006 in die neuen Räume an der Salzstraße*
- *staatliche Anerkennung der Akademie im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes für NRW*
- *Zertifizierung durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und die Anerkennung durch den Beirat Tanz im Deutschen Kulturrat*
- *Kooperation mit der Kölner Sporthochschule und der Hochschule Niederrhein bei der gegenseitigen Anerkennung von Studienleistungen*
- *Zertifizierung durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung und durch die Agentur für Arbeit (AZAV)*
- *Anerkennung nach dem Arbeitsnehmerweiterbildungsurlaubsgesetz (AWbG)*
- *Erwerb der Berechtigung für Bafög und Bildungskredit (KfW) und die Verleihung einiger Preise für die Bildungsarbeit des Vereins vor Ort in Neuss*

In diesem Jahrzehnt hat die kulturelle Bildung im schulischen und außerschulischen Bereich sowie innerhalb der öffentlich geförderten Kulturinstitutionen einen enormen Bedeutungszuwachs erlebt. Um kulturelle Bildung in ihrer ganzen Breite zur Entfaltung zu bringen, sind entsprechend viele Fachkräfte vonnöten. Wer sich als Fachkraft für kulturelle Bildung im Theater-, Tanz- oder Kulturbereich fortbilden lassen möchte, ist bei der Akademie Off-Theater nrw bestens aufgehoben, denn hier unterrichten Dozentinnen und Dozenten die in künstlerischer und zugleich in pädagogischer Hinsicht über eine umfangreiche Expertise verfügen.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Verein und Akademie sind schon lange den Kinderschuhen entwachsen und haben die letzten 25 Jahre sehr erfolgreich gemeistert. Für die nächsten 25 Jahre wünschen wir dem Verein und der Akademie alles Gute.

Das Off-Theater e.V.:
Der Verein für Theater, Tanz und Kultur

Der Verein mit Sitz in Neuss bietet für Bürger*innen und Schulen in Neuss und darüber hinaus Projekte und Workshops an. Die Workshops haben Mitmachcharakter und laden in die Salzstraße ein, um gemeinsam Theater zu spielen, zu tanzen, Musik zu machen oder in Clownerie-Kursen dem Humor auf die Spur zu kommen.

Mit der Bürgerbühne hat sich der Verein Off-Theater e.V. gemeinsam mit dem Rheinischen Landestheater (RLT) einem partizipativen künstlerischen Format verschrieben und bringt in Anlehnung an das jeweilige Spielzeitmotto zum Spielzeitende immer eine Produktion auf die Bühne des Studios. Die Off-Theater-Gruppe „Alte Hasen und junge Hüpfer" ist in der „Bürgerbühne" aufgegangen und heute ein Kooperationsprojekt beider Häuser. Das generationenübergreifende Ensemble ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Neusser Kulturleben.

Ein ebenso fester und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil ist das Ensemble der ‚Interkontinentalen' – ein Kooperationsprojekt zwischen dem Off-Theater e.V. und dem Fachdienst für Integration und Migration der Caritas Sozialdienste im Rhein Kreis Neuss.
Das Format „Nationalität Mensch" richtet sich vorrangig an Menschen

mit Migrations- und Integrationserfahrung sowohl in Akutphasen ohne geklärten Aufenthaltsstatus als auch an Reisende über alle Kontinente dieser Welt hinweg. Das Ensemble „Die Interkontinentalen" bildet sich jährlich aufs Neue und macht das Erlebte künstlerisch fruchtbar. Nicht auf der Basis von fremden Dramentexten sondern mithilfe von selbstgeschriebenen Texten und Geschichten aller Art wird eine szenische Collage entwickelt und zur Aufführung gebracht – entweder im Studio des Rheinischen Landestheaters oder auf der großen Bühne wie beim 25-jährigen Jubiläum. Die Produktionen mit den Titeln „Heimat ist ein Verb", „No Border – Reiseroute Märchenland" und „BUNT – eine Reise durch ein unbekanntes Land" und auch Projekte wie „Glaube, Liebe, Hoffnung und der Rest der Welt", „Gerettete Geschichten" sowie „Auf Augenhöhe" dokumentieren und archivieren Geschichten, die von Mensch zu Mensch weitererzählt werden.

Mit dem Projekt „Bühne frei für unsere Erde" richtet sich der Verein gezielt an Schulen, die sich der Bildungsarbeit im Sinne von nachhaltiger Entwicklung verschrieben haben oder verschreiben wollen. Die Formate Straßentheater und Walk Act verbinden Natur- und Kulturerleben und nutzen Sprachsilben, Melodien, Klänge, Geräusche, Rhythmus, Bewegung, Zeit und Raum für eine Performance.

Und last but not least muss noch das neue Format „Alter schützt vor Tanzen nicht" erwähnt werden, das in Anlehnung an Anna Halprins „Seniors Rocking" erstmalig für Senioreneinrichtungen und Bewohner*innen von Servicewohnungen entwickelt wurde.

Insgesamt lässt der Verein seine Angebote von wissenschaftlicher Expertise begleiten und folgt Empfehlungen.

Die Akademie Off-Theater nrw

Die Akademie für Theater, Tanz und Kultur versteht sich als Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Pädagogik. Ausgangspunkt war die Erkenntnis, dass Pädagogen, Lehrern oder Sozialarbeitern oft das künstlerische und methodische Knowhow zur Durchführung von kulturellen Projekten fehlt und dass umgekehrt Theater-, Tanz-, Kunst- oder Kulturschaffende mitunter mehr pädagogisches Rüstzeug benötigen, um die verschiedenen Zielgruppen angemessen begleiten zu können. Daher wurde ein Lernort geschaffen, an dem Pädagogen von Künstlern und umgekehrt künstlerisch Tätige von Pädagogen lernen können.
Aus diesem Grund wird bei der Akademie auf eine Doppelqualifikation der Dozenten Wert gelegt: nämlich auf eine umfassende künstlerische Expertise sowie auf profunde Erfahrungen bei der Anleitung und Begleitung von unterschiedlichen Zielgruppen.
Das kulturpädagogische Verständnis des Off-Theaters nrw basiert auf einem erweiterten Kulturbegriff, der sowohl die Ausdrucksformen der Hochkultur als auch die Äußerungen der Alltags-, Breiten- und Subkultur mit einbezieht und für die Kulturvermittlungsarbeit nutzbar macht.
Das pädagogische Selbstverständnis ist orientiert an den Maximen von Selbstbildung, Vielfalt und Partizipation, weiterhin an den zentralen Prinzipien der pädagogischen Projektarbeit (wie die Orientierung an den Themen und Interessen der Beteiligten, das Erleben von Selbstwirksamkeit und die Ermöglichung von Selbstorganisation) sowie am Denken der systemischen Pädagogik, die auf Stärkenorientierung und Ermutigung zur Selbstverantwortung zielt.
Die Fortbildungsgänge in Theaterpädagogik, Tanzpädagogik, Rhythmik, Clownerie und Kulturmanagement sollen dazu beitragen, die künstlerisch-kulturellen, pädagogischen und organisatorischen Kompetenzen der Teilnehmenden zu erweitern, damit sie erfolgreich Prozesse und Projekte der kulturellen Bildung initiieren können. Die Fortbildungen sollen ihnen ein Rüstzeug bieten, um ihre Zielgruppen zu unterstützen bei der Entwicklung eigener Ausdrucks- und Darstellungsformen, bei der sinnerfüllten Gestaltung ihrer Lebenswelt, bei der Teilhabe am kulturell-gesellschaftlichen Leben und beim wechselseitigen kulturellen Austausch (auch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft).

Qualitätssicherung, Kooperationen und Förderungsmöglichkeiten

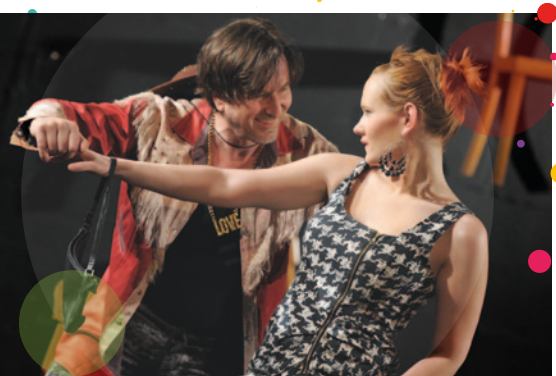
Es ist der Akademie ein zentrales Anliegen, Fortbildungen mit einem hohen künstlerisch-pädagogischen Qualitätsstandard anzubieten, der sich an Richtlinien, Curricula und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände orientiert (insbesondere am Bundesverband Theaterpädagogik, am Deutschen Bundesverband Tanz, am Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik und am Fachverband Kulturmanagement). Hinzu kommen regelmäßige Audits und Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie die fortlaufende Evaluation der Lehrgänge.
Darüber hinaus hat man sich schon sehr früh um qualitätssichernde Maßnahmen, entsprechende Zertifizierungen sowie um die Kooperation mit mehreren Hochschulen bemüht. Die Akademie ist zertifiziert nach dem Gütesiegel Weiterbildung NRW und nach der AZAV der Agentur für Arbeit. Und sie kooperiert mit der Deutschen Sporthochschule Köln und der Hochschule Niederrhein im Hinblick auf die gegenseitige Anerkennung von erbrachten Leistungen.
Die Akademie bietet darüber hinaus eine Reihe von Fördermöglichkeiten für die Teilnehmenden an: Alle Fortbildungen und Workshops sind nach dem Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Außerdem ist eine finanzielle Förderung durch Bildungsgutschein (Agentur für Arbeit), Bildungsscheck, Bildungsprämie sowie neuerdings auch durch Bafög und Bildungskredit (KfW) möglich.

Die Fortbildungsgänge bei der Akademie Off-Theater nrw

Die Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT®) werden sowohl berufs-/studienbegleitend in Teilzeit als auch in Vollzeit durchgeführt. Sie starten im März und/oder September. Alle theaterpädagogischen Fortbildungsgänge sind anerkannt vom Bundesverband Theaterpädagogik. Sie dauern in Vollzeitform 1 Jahr sowie in Teilzeit 2 bzw. 4 Jahre. Hier werden Themenschwerpunkte behandelt wie: Grundlagen des Schauspielens, Regie und Inszenierung, Dramaturgie, Theorie des Theaters und Theatergeschichte, Bewegungs- und Tanztheater, Improvisationstheater, Sprechtheater, Playbacktheater, Biographisches Theater, Chorisches Theater, Performance, Postdramatisches Theater sowie Methodik /Didaktik der Theaterpädagogik.

Neu hinzugekommen ist als eine Vertiefung oder Ergänzung die Fortbildung: Das Theater Augusto Boals, als Zusatzqualifikation für Theater, Bildungsarbeit, Coaching und Therapie. Diese Fortbildung umfasst 7 Monate und insgesamt 6 Wochenenden. Sie beginnt immer im Juni. Sie vermittelt die klassischen und neueren Theatermethoden des nach Bertolt Brecht bedeutendsten Theaterpädagogen.

Die berufsbegleitende bzw. studienbegleitende Fortbildung in Tanzpädagogik (Diplom) ist anerkannt vom Deutschen Kulturrat (Sektion Tanz),



dauert 2 Jahre und beginnt immer im März und September. Die Unterrichtsschwerpunkte sind: die Bewegungslehren von Rudolf von Laban und Anna Halprin, Anatomie und Physiologie, rhythmisch-musikalische Grundlagen, Elementarer und Kreativer Tanz, verschiedene Tanzstile und Tanztechniken, Tanzkomposition und Choreografie, Tanztheorie und Tanzgeschichte, Grundlagen in Pädagogik, Psychologie und Bewegungstherapie sowie Methodik/Didaktik der Tanzpädagogik.

Die berufsbegleitende Fortbildung Kulturmanagement kompakt dauert acht 8 Monate, beinhaltet 6 Wochenenden und startet immer im November. Sie ermöglicht es den Absolventen, größere Kulturprojekte, Veranstaltungen und Events zu organisieren, zu promoten und finanziell adäquat auszustatten. In der Fortbildung werden die erforderlichen Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft, Marketing, Sponsoring, Projekt- und Selbstmanagement, Public Relations, Social Media sowie Steuer-/Versicherungsfragen und Recht vermittelt.

Die Fortbildung Clownerie beginnt immer im Mai und qualifiziert für die kulturpädagogische Arbeit mit Menschen jeden Alters sowie für die künstlerische Tätigkeit als (Klinik-) Clown.
Alle Fortbildungen und Workshops sind nach dem Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Außerdem ist eine finanzielle Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck, Bildungsprämie sowie durch Bafög und Bildungskredit (KfW) möglich.

Unser Team

Theaterpädagogik

Jürgen Albrecht

Siegfried Bast

Jörg Dausend

Heinz Eickmeier

Detlef Fuchs

Marion Gerlach-Goldfuss

Regina Jahn

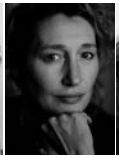
Max Daniel Joureau

Ortrud Kegel

Wolfgang Kramer

Britta Lesinski

Heike Seidler


Lidy Mouw

Marion Müller-Dufft

Ilona Piel

Dirk Oskar Plate

Janna Plate

Yvonne Racine

Tobias Reichelt

Bardia Rousta

Sabrina Schultheis

Heike Seidler

Dirk Wiefel

Katja Wiefel

Das Theater Augusto Boals

Jürgen Weintz

Friderike Wilckens-von-Hein

Tanzpädagogik

Klaus Borkens

Lisa Günther

Othello Johns

Max Daniel Joureau

Arne S. Kurzbach

Carlo Melis

Karla Richter

Janna Schimka

Clownerie

Elke Drews

Dirk Oskar Plate

Bernd Witte

Florian Theler

Manuela Schneider

Pia Strömer

Kulturmanagement

Heinz Eickmeier

Regina Jahn

Kerstin Timm-PeterB

Workshops

Liz Höeing

Bärbel Reimer

Wolfgang Staege

Leitung/Büro

Ute Plaumann

Ulrike Puetter

Off-Theater nrw
Akademie für Theater, Tanz und Kultur
Salzstr. 55, 41460 Neuss
Tel.: 02131/83319 und Fax 02131/83391
Email: info@off-theater.de - www.off-theater.de

Ansprechpartnerinnen:
Ute Plaumann: Tel.: 02131/83319
Email: plaumann@off-theater.de
Ulrike Pütter: Tel.: 02131/83319
Email: puetter@off-theater.de

Fotos:
Frank Vinken, Jürgen Weintz, Zerrin Aydin-Herwegh,
Rolf Schmuck, Simon Hegenberg

Druck: www.dieumweltdruckerei.de